

Meines Erachtens hat die bestehende Ordnung der Institutsführung ihr Ziel - an die Stelle eines wissenschaftlichen Dualismus der beiden gleichartigen Institute ihre Arbeitsgemeinschaft zu setzen - bisher in befriedigender Weise erreicht; und wenn diese Aufgabe weiterhin als überragend wichtig gilt - woran ich nicht zweifeln möchte -, wird an der gegenwärtigen Regelung wohl auch festgehalten werden müssen. Immerhin habe ich mir selbst seit längerer Zeit die Frage vorgelegt, ob nicht die Möglichkeit geschaffen werden sollte, die Form gegebenenfalls etwas abzuwandeln. Ich habe diese Frage bereits vor einer Reihe von Monaten mündlich zur Sprache bringen wollen, nur bisher keine Gelegenheit dazu gefunden. Es bedarf also kaum der Versuche einer nicht mehr verantwortlichen Stelle, eine persönliche Zwecklösung herbeizuführen. Vielmehr darf ich dem Herrn Minister aus eigener Initiative eine Nachprüfung der Verhältnisse anheimstellen und darum bitten, mich gegebenenfalls als Nächstbeteiligten und als unmittelbar zuständige Stelle sowohl zu unterrichten als zu hören.